



NMD

NATIONAL MARKETING DAY

Ein paar Tage vor dem NMD ...



<https://halsegg.ch/> <https://dufour-museum.ch/>

Wysel und Bernadette

Halsegg SZ: Ein publikumswirksamer Standort



- Maskottchen / VW-Bus
- HB9CF-Fahne
- HB9JAT Thomas als Operator
- HB3XEI Jörg am Logbuch
- HB9FRR Roman «Marketing»

Begleitmail an die Presse

Sehr geehrte Herren Redaktoren,

in einer Zeit zunehmender Unsicherheit gewinnt das Thema Notfunk immer mehr an Bedeutung. Die USKA-Sektion Uri-Schwyz widmet sich mit ihrer Notfunkgruppe seit vielen Jahren diesem wichtigen Bereich der Krisenvorsorge.

Ein zentrales Ereignis im Jahreslauf ist der *National Mountain Day (NMD)* – ein schweizweiter Notfunktest, der bewusst unter einfachen Bedingungen durchgeführt wird, ganz ohne externe Stromversorgung. Damit wird simuliert, wie unter realen Notfallbedingungen dennoch zuverlässige Kommunikation möglich ist.

Mit einem Bericht in Ihrer geschätzten Zeitung helfen Sie uns, die Öffentlichkeit für dieses wichtige Thema zu sensibilisieren und das Bewusstsein für persönliche und gemeinschaftliche Vorsorge zu stärken. Gerne stehen wir für weitere Informationen zur Verfügung. Wir würden uns sehr über Ihre Unterstützung freuen.

Freundliche Grüsse

oder wie wir sagen «vy 73 de HB9JAT, Thomas»



Erstmals in der Rigi-Post



Schweizweit über 45 Funkstationen erreicht

Netzunabhängig und minimale Ausrüstung

Die Notfunkgruppe der USKA Sektion Uri-Schwyz war auch dieses Jahr beim National Mountain Day aktiv und konnte über 45 Funkstationen aus der ganzen Schweiz erreichen.

pd. Gemäss den strengen Vorgaben des NMD muss der Standort mindestens 800 Meter über Meer liegen, die Stromversorgung autark funktionieren, und die gesamte Ausrüstung – inklusive Antenne – darf nicht mehr als 6 Kilogramm wiegen. Zudem ist bei jeder Verbindung ein definierter Text zu übermitteln. Ziel der Übung: zeigen, wie mit minimalem technischen Aufwand auch in Krisensituationen unabhängig kommuniziert werden kann.

Das erste Team bezog seine Position auf der Alp Halsegg. HB3XEI Jörg übernahm die elektronische Logbuchfüh-



Die Funkgruppe braucht kein Netz und nur wenig Ausrüstung.

Bild: zvg

rung, während HB9JAT Thomas die Sendeanlage bediente. Der treue VW-Bus, technisches Herzstück und mobiles Basislager, wurde von Cheftechniker HB9FRR Roman bereitgestellt.

Dank der Gastfreundschaft von Bernadette und Wysel von der Alpwirtschaft Halsegg wurde der Funkbetrieb nicht nur technisch, sondern auch kulinarisch unterstützt. Parallel dazu war HB9JAY Walter allein auf dem Haldi im Kanton Uri aktiv. Besonders bemerkenswert: Walter führte die Funkverbindungen mit CW, also klassischem Morsecode, durch – ein Tribut an die Wurzeln der drahtlosen Kommunikation.

Die nächste Gelegenheit, die Aktivitäten der Sektion Uri-Schwyz zu erleben, bietet sich am Samstag, 20. September, am Waldstätterquai in Brunnen. Dort wird die Gruppe ihre Technik und Mission der Öffentlichkeit präsentieren.

Newsletter mit cc an «Rigi Post» als Dank



24.07.2025



Notfunk bei HB9CF: NMD-Bericht erstmals in der

Geschätzte Mitglieder und Freunde von HB9CF,

mit grosser Freude teilen wir mit euch einen besonderen Erfolg: Die *Rigi Post* hat einen ausführlichen Bericht über unsere Aktivitäten am diesjährigen National Mountain Day veröffentlicht!

Die mediale Anerkennung zeigt, dass unser Engagement nicht nur technisch, sondern auch gesellschaftlich wertvoll ist. Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen Einsatz möglich gemacht haben – von der Technik bis zur Gastfreundschaft!



HB3XEI Jörg und HB9JAT Thomas, am Standort Alp Halsegg im Kanton Schwyz, zeigen anlässlich des NMD, wie unter realen Notfallbedingungen trotzdem eine zuverlässige Kommunikation möglich ist. FOTO: ZVG

Notfunkgruppe sendet von Halsegg und Haldi

USKA Die Notfunkgruppe Sektion Uri-Schwyz der USKA (Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure) war auch dieses Jahr beim schweizweiten Notfunktest, dem National Mountain Day (NMD), aktiv und konnte über 45 Funkstationen aus der ganzen Schweiz erreichen – völlig netzunabhängig und mit minimaler Ausrüstung. Gemäss den strengen Vorgaben des NMD muss der Standort mindestens 800 Meter über Meer liegen, die Stromversorgung autark funktionieren, und die gesamte Ausrüstung – inklusive Antenne – darf nicht mehr als 6 Kilogramm wiegen. Zudem ist bei jeder Verbindung ein definierter Text zu übermitteln. Ziel der Übung: zeigen, wie mit minimalem technischem Aufwand auch in Krisensituationen unabhängig kommuniziert werden kann.

Am Sonntag, 20. Juli, bezog das erste Team seine Position auf der Alp Halsegg im Kanton Schwyz. HB3XEI Jörg übernahm die elek-

tronische Logbuchführung, während HB9JAT Thomas die Sendeanlage bediente. Der treue VW-Bus, technisches Herzstück und mobiles Basislager, wurde von Cheftechniker HB9FRR Roman bereitgestellt. Dank der Gastfreundschaft von Bernadette und Wysel von der Alpwirtschaft Halsegg wurde der Funkbetrieb nicht nur technisch, sondern auch kulinarisch unterstützt. Parallel dazu war HB9JAY Walter allein auf dem Haldi im Kanton Uri aktiv. Besonders bemerkenswert: Walter führte die Funkverbindungen mit CW, also klassischem Morsecode, durch – ein Tribut an die Wurzeln der drahtlosen Kommunikation.

Die nächste Gelegenheit, die Aktivitäten der Sektion Uri-Schwyz hautnah zu erleben, bietet sich am Samstag, 20. September, am Waldstätterquai in Brunnen. Dort wird die Gruppe ihre Technik und Mission der breiten Öffentlichkeit präsentieren. (e)

Reaktion einer Leserin aus Altdorf UR



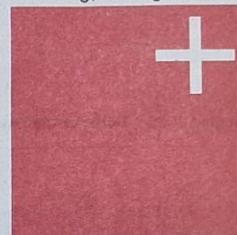
- ▶ Hat den Artikel im Urner Wochenblatt gelesen
- ▶ Hat den Kontakt mit uns gesucht
- ▶ Materialspende von ihrem verstorbenen Ehemann an uns übergeben.
(Mann war HE9er)

Bote

der Urschweiz



Montag, 4. August 2025



Neuaufgabe Rigi-Festspiel
Markus Stadelmann überzeugt
in der Rolle als Älpler. 3

Gesamtausgabe Luzerner Zeitung

A.Z. 6430 Schwyz | 167. Jahrgang | Nr. 175 | Fr. 1.80 | www.bote.ch

ANZEIGE

Holzbau und
Gesamtbau

kost

Holzbaukunst
seit 1880.

www.kost.ch

REGION

Von Brunnen in
die Mongolei



Gwerder erst vom König gestoppt

Schwigen Michael Gwerder, der einzige Eidgenosse im Schweizer Aufgebot für das Esaf in Mollis, feilt immer noch an seinem Comeback nach langer Verletzungspause. Beim Bergschwinget in Sörenberg setzte der Brunner nun ein Ausrufezeichen. Gwerder kämpfte sich in den Schlussgang und konnte erst dort von Joel Wicki gestoppt werden. Der Schwingerkönig gewann so bereits zum sechsten Mal sein Heimfest. (dabu) 13

ANZEIGE

WINDWEEK
8.-10.8.25
BRUNNEN



HB9CF - wir sorgen für Verbindung



„Sichtbar sein. Wirkung entfalten.“

- ▶ Zielgerichtete Marketingplattformen wie NMD und SEC
- ▶ Stetiges und einheitliches Auftreten mit VW-Bus, Tenue, Fahne
- ▶ Besucherbetreuung 1-2 Personen
- ▶ Nutzen für die Bevölkerung aufzeigen
- ▶ Kommunikation mit Wirkung für die Behörden und Medienhäuser

Wir freuen uns auf den NMD 2026 und dass viele Sektionen und Gruppen unserem Beispiel folgen werden.

HB9CF

USKA SEKTION URI-SCHWYZ

HB9CF Funkamateure – Club
& Notfunk Schwyz...

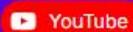
...wir sorgen für Verbindung

Werde Mitglied

Anmeldung Newsletter

HB9CF-NAS

Kalender abonnieren



Unser IT-Partner:



rfsolutions.ch



